

Bericht Regionale Kontrolle 2020 / 2021

Termine:		Teilnehmer seitens AUGE:
15.04.2021	Regionalvorstandssitzung	Martin Hager
04.03.2021	Regionale Kontrolle:	Martin Hager, Stefan Schmitz
15.10.2020	Regionale Kontrolle:	Martin Hager, Stefan Schmitz
12.09.2020	Regionaljugendforum, Entlastung	Martin Hager
11.09.2020	Prüfung (2) Regionaljugendforum	Martin Hager
07.09.2020	Prüfung (1) Regionaljugendforum	Martin Hager

Neben den oben genannten offiziellen Terminen gab es eine Reihe interner Abstimmungscalls und regen e-Mailverkehr zwischen Stefan Schmitz und Martin Hager aber auch mit Eva Waldherr und einen Confcall Stefan Schmitz – Martin Hager – Herbert Orsolits. Eva und Herbert haben dankenswerter Weise ihre Erfahrung mit uns geteilt. Diese konnte wir dann in das Gremium einbringen.

Für die Regionale Kontrolle fanden im Jahr 2020 nur 2 der vier vorgesehenen Terminen statt.

Am 15.10. 2020 konstituierte sich das Gremium erstmalig nach der Neubeschickung. Weder die Vorsitzende noch die anderen anwesenden Mitglieder der Kontrolle verfügen über Erfahrung in diesem Bereich.

Ein in der Sitzung vom 15.10. von den Mitgliedern der Kontrolle urgierter zusätzliche Sitzung vor Jahresende sollte nie stattfinden. Eine für Dezember geplante Sitzung wurde erst verschoben und fiel wegen Erkrankung der Vorsitzenden komplett aus. Das für 2020 vorgesehene Prüfprogramm wurde daher nicht vollständig abgearbeitet. Die Märzsitzung wurde sehr bemüht von der erfahrenen stellvertretenden Vorsitzenden Sigrid Hausknecht geleitet.

Nach dem Rücktritt der Vorsitzenden wurde für die kommende Sitzung ein in der Regionalvorstandssitzung vom 15. April 2021 ein neuer Vorsitzender (ohne Vorerfahrung im Kontrollgremium) nominiert.

Die größten Probleme waren fehlende Kontinuität und Erfahrung der Teilnehmer in den Sitzungen. Trotz „Selbststudium“ und Recherchen der Mitglieder mangelt es am Grundwissen, Praxis und Erfahrung was die Aufgaben, Befugnisse und Risiken der Regionalen Kontrolle sind und wo dies alles geregelt ist. Zudem ist eine Abgrenzung der Aufgaben der Regionalen Kontrolle und der Bundeskontrolle unklar. Es gibt in unserem Gremium auch kein Mitglied der Regionalen Kontrolle das gleichzeitig in der Bundeskontrolle tätig ist und somit für einen Wissenstransfer sorgen könnte.

AUGE (danke an Vera) hat schlussendlich ein internes virtuelles „Vernetzungstreffen“ organisiert, um wenigstens für die AUGÉ Kontrollmitglieder einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Die Sitzungsprotokolle waren bisher sehr unvollständig, teilweise falsch und mußten sehr mühsam unter sehr hohem Zeitaufwand (Kontrollmitglieder) berichtigt werden.

Die Anwesenheitsdisziplin der Kontrollmitglieder lässt ziemlich zu Wünschen übrig. Nur AUGÉ war in beiden Sitzungen der Regionalen Kontrolle durch Stefan und mich vollständig vertreten.

Seitens der Kontrollmitglieder eingeforderte Unterlagen wurden vielfach nicht zur Verfügung gestellt, diesbezügliche Anfragen einfach ignoriert oder mit starker Zeitverzögerung nach widerholtem Insistieren versucht wegzuzugmentieren. Uns als nicht zuständig zu erklären.

Bisher wurde dem Kontrollgremium keinerlei vorbereitenden Informationen für die Sitzungen zur Verfügung gestellt.

Für die Prüfung des Regionaljugendforums kann gesagt werden, dass die Probleme sehr ähnlich gelagert waren wie bei der Regionalen Kontrolle. Auch hier hat Eva Waldherr sehr wertvolle Unterstützung geleistet und es schlußendlich ermöglicht, dass gemeinsam ein Prüfbericht erstellt werden auf dessen Basis ich in der Sitzung vom 12.9. 2020 die Entlastung erteilen konnte.

Fazit:

- Es mangelt an klaren Hand-over Procedures wenn das Kontrollgremium wechselt
- Es gibt leider keine Schulungen um neuen Mitgliedern des Kontrollgremiums die notwendige Wissensbasis zu vermitteln.
- Es wird bei der Beschickung des Gremiums nicht darauf geachtet zumindest einige Mitglieder mit Erfahrung zu entsenden.
- Vorbereitende Sitzungsunterlagen waren bisher nicht üblich und sollten implementiert werden
- Die Geschäftsführung war es bisher offensichtlich gewohnt selbst die Themen vorzugeben und so die Sitzung nach Belieben zu gestalten.
- Eine effiziente und qualitativ gute Kontrolle ist unter diesen Rahmenbedingungen nicht möglich und könnte zum Schaden der zu prüfenden Organisation sein.

Vorschläge:

- Verpflichtende Schulungen analog „Fit&Proper“ für Aufsichtsräte.
- Fortsetzung der AUGÉ Vernetzungstreffen und eventuell Trennung in die unterschiedlichen Aufgabenbereiche / Funktionen / Gremien, da die Grundlagen anscheinend sehr unterschiedlich sind.
- Weiterhin kritisches Hinterfragen der Aufgaben, Verbesserung der Sitzungsqualität und „dran bleiben“ an weiterhin offenen Fragen.

- Automatisieren der zeitaufwändigen erforderlichen Formalprüfungen (Anzahl der Sitzungen, Quorum, Quoten...) und Freispielen des Gremiums für qualitativ hochwertiger Themen.
- Überprüfen ob diese historisch entstandene Trennung von Regionale Kontrolle und Bundeskontrolle noch zeitgemäß und effizient ist oder ob das einer strukturellen Änderung bedarf.

Erzielte Erfolge:

- Die Mitglieder der Regionalen Kontrolle dürfen nun an den Sitzungen des Regionalvorstandes der GPA als Gast teilnehmen
- Für die Fertigstellung und die Erstellung der Sitzungsprotokolle wurde ein Procedere (Feedbackschleifen) mit einem straffen Zeitplan akkordiert
- Es wurde mit der Vorsitzenden Eva Waldherr akkordiert, dass das Sitzungsprotokoll künftig von allen Mitgliedern unterzeichnet wird und es diesbezüglich keine Alleingänge der Vorsitzenden geben soll
- Die Qualität der Sitzungsprotokolle hat sich verbessert